

Name			
Tel/Fax		E mail	
Institution			
A:	A1	A2	A3
B:	B1	B2	B3

Allgemeine Informationen und Anmeldungen zur Konferenz

Übermitteln Sie bitte das ausgefüllte Formular an:

Akadémia vzdelávania
Gorkého 10, 815 17 Bratislava 1, Slowakei

sona.balazova@aveducation.sk

Anmeldeschluss
30. April 2010

Projekt partners:

Grundtvig multilateral project funded by the European Commission



Bildungsakademie und
Vereinigung der Institutionen für Erwachsenenbildung
in der Slowakei
laden Sie zu einer internationalen Konferenz ein

Identifizierung, Bewertung und Annerkennung informell erworbener Kompetenzen (IBAK) ein

6 bis 7 Mai 2010, Bratislava, Slowakische Republik

Die Konferenz

soll den Teilnehmern Methoden und Wissen von Experten bei der Identifizierung, Bewertung und Anerkennung informell erworbener Kompetenzen nahebringen und Raum für die Diskussion über die aktuelle Situation und die Perspektiven in diesem Bereich geben.



Donnerstag, 6. Mai 2010 - Grosslingovastr. 4, Bratislava

09.30h – 12.00h 1. Block

Einleitungsstatements durch
Vertreter des Ministeriums für Schulwesen der Slowakischen Republik
Vertreter des Arbeitsamtes der Slowakischen Republik

Marcus Flachmeyer
Das Projekt: Methoden zur Identifikation formell und informell erworbener
Kompetenzen

Ruth Eckhardt, Veronique Hauser
Die Validierung von informell erworbenen Kompetenzen –
Rahmenbedingungen und Beispiele

Laurent Michel, Angèle Rieffel
Die französische Validation des Acquis de l'Expérience: Verfahren,
Referenzrahmen und die Aufgabe der Jury

12.00h – 13.30h Pause

13.30h – 16.00h 2. Block

Marcel Wiggers, Henk Mulder, Ineke Magdelijns
Der niederländische EVC-code als Beispiel für Qualitätssicherung und –
Entwicklung in der Anerkennung von Kompetenzen

Podiumsdiskussion

Arunas Beksta, Ausra Fokiene, Lina Vaitkute, Vilija Lukosuniene
Identification, assessment and recognition of informally acquired
competences at the universities

Andreas Schulte Hemming
Perspektiven der Integration eignungsdiagnostischer Verfahren
und Instrumente in die Identifizierung, Bewertung und Anerkennung
von Kompetenzen

Podiumsdiskussion

Freitag, 7. Mai 2010 - Gorkéhostr. 10, Bratislava

09.30h – 10.00h Einteilung für Workshops

10.00h – 12.00h Workshops parallel

A1 Laurent Michel
Länderüberblick Frankreich
VAE- Vorbild für Europa? Validität, Kosten und Rahmenbedingungen

A2 Theresia Brettl und Stefanie Moor
"CH-Q Kompetenzmanagement" und "Kompetenzenbilanz
des Zukunfts-zentrums Tirol"
Praxiserfahrungen im Burgenland

A3 Július Matulčík, Veronika Vasilová
Kompetenzen in der Familie – ein Instrument der Bewertung und
Anerkennung von Familienkompetenzen

12.00h – 13.30h Pause

13:30h – 15.00h Workshops parallel

B1 Ruth Eckhardt, Veronique Hauser
Validierung von informell erworbenen Kompetenzen

B2 Ortrud Harhues, Christine Nussart
Informelles Lernen und Freiwilligenarbeit

B3 Klaudius Šilhár:
Stand und Bedeutung der Identifizierung, Bewertung und Anerkennung
der informell erworbenen Kompetenzen in der Slowakei

15.00h

Marcus Flachmeyer
Identifizierung, Bewertung und Anerkennung von Kompetenzen –
methodische Herausforderungen für die Praxis

Schlussworte